

Presseinformation

25. April 2008

LH Pröll beim „Managementdialog“ in Krems

Politiker müssen exponierte Management-Qualitäten haben

„In der Politik hat man exponierte Management-Qualitäten zu erfüllen, keine Moderatoren-Aufgaben“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in der Fachhochschule Krems beim „Managementdialog“. Dabei müsse man ein Intimkenner des Landes sein und mit seinen Kenntnissen, seinem Können und seiner Gabe, komplexe Zusammenhänge rasch erkennen, um logische Sachentscheidungen im demokratischen Entscheidungsprozess mehrheitsfähig zu machen. Zudem sei es wichtig, so Pröll, ausgezeichnete Arbeit für das ganze Land zu leisten und gleichzeitig ein effizientes Krisenmanagement bei Naturkatastrophen zu betreiben. Was den Landeshauptmann bei seiner politischen Arbeit besonders zuversichtlich stimmt: „Die Menschen spüren, was wir gemeinsam in Niederösterreich erreicht und aufgebaut haben.“

Für Pröll gewinnen auch globales Denken und internationales Agieren immer mehr an Bedeutung. Die Jugend sollte nach Möglichkeit internationale Erfahrung sammeln. Mit neuen Ideen und Erkenntnissen zurückzukommen, verzinse sich sowohl für die Betroffenen als auch für das Land tausendfach, so der Landeshauptmann abschließend.

Die Fachhochschule Krems gehört mit fast 1.500 Studenten und rund 300 Lehrenden zu den größten Fachhochschulen Österreichs. Ein besonderer Schwerpunkt an der Fachhochschule ist die Internationalität. Für die Studierenden bedeutet dies, Berufspraktika im Ausland zu absolvieren, ein Semester an einer der weltweit über 50 Partner-Universitäten zu studieren, die Teilnahme an internationalen Forschungsprojekten, englische Unterrichtssprache in drei Studiengängen zu praktizieren sowie zahlreiche Vorlesungen internationaler Lektoren und Gastprofessoren zu besuchen.

Nähere Informationen: IMC Fachhochschule Krems, Telefon 02732/802, <http://www.fh-krems.ac.at/>